

Soqotra

1. Tag

Anreise

Der Flug bringt uns von Frankfurt nach Sana'a, der Hauptstadt des Jemen (Zwischenlandungen vorbehalten). Transfer zum Hotel in einem renovierten Altstadtthaus.

2. Tag

Sana'a

Sana'a, die Hauptstadt des Jemen, wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Die bis zu neun Stockwerke hohen, aus Naturstein und Lehmziegeln erbauten Bürgerhäuser mit ihren Kalkdekorationen und bunten Oberlichtern schaffen zusammen mit zahlreichen Moscheen ein Bild wie aus Tausendundeiner Nacht. Besichtigung der Altstadt und des traditionellen Souqs mit einem alten Lagergebäude des Rosinen- und Kaffeehandels, einer kamelbetriebenen Sesammühle sowie des Silber-, Dolch-, Gewürz- und Heilmittelmarktes.

3.-5. Tag

Bergjemen: das Haraz-Gebirge

Drei Tage erkunden wir die schönste Region des Bergjemen rund um Hajjarah und Menakhah sowie um Thula und Kaukaban.

Es geht über endlose Serpentina in die Bergwelt des Haraz, wo wir Hajjarah mit seinen alten Burghäusern, die sich dicht aneinandergedrängt auf einem Felsen drängen, besichtigen.

Am nächsten Morgen brechen wir zu Wanderungen durch die Bergwelt des Haraz auf. Kühn kleben die Häuser kleiner Siedlungen auf hohen und steilen Felsen und scheinen mit der Landschaft zu verschmelzen. Hinter jeder Kehre öffnen sich neue Panoramablicke auf die wildromantische Berglandschaft mit ihrer herben Schönheit. Vom tiefsten Tal bis zum (fast) höchsten Gipfel steigen die mühevoll angelegten Terrassenfelder Stufe um Stufe empor. Einst wurde hier vorwiegend Kaffee angebaut, doch heute überwiegen Getreide, Hirse und Qat.

Am Tag darauf erkunden wir die mittelalterlich anmutenden umwehrten Steindörfer Thula und Hababa. Von dort führt uns eine Wanderung entlang der Abbruchkante des Jebel Kaukaban nach Husn az-Zakatin (ca. 1,5 h zu Fuß, auch per Auto zu erreichen), einem Dörfchen, dessen nahezu unbewohnte Altstadt auf

einem freistehenden Felsblock über dem Steilabbruch zu kleben scheint. Bemerkenswert sind die großen unterirdischen Getreidespeicher und die steinernen Zisternen. Am Nachmittag Fahrt nach Kaukaban auf dem Gipfel des Hochplateaus. Abendlicher Abstieg über einem Treppenweg nach Shibam mit seiner aus dem 11. Jh. stammenden Moschee.

6. Tag

Wadi Dhar und Sana'a

Rückfahrt nach Sana'a über das Wadi Dhar, wo wir den sehenswerten Palast besuchen.

Der Nachmittag steht für eigene Unternehmungen in Sana'a zur freien Verfügung.

7. Tag

Flug nach Hadibu/Soqotra

Ein Inlandsflug bringt uns in den Süden auf die im Indischen Ozean gelegene Insel Soqotra. Je nach Ankunftszeit kurze Besichtigung der kleinen, aber lebhaften Inselhauptstadt Hadibu. Am Nachmittag geht es in entlang der Küste nach Westen mit dem Ziel Qalansiya. Der Weg dorthin eröffnet uns teilweise atemberaubende Blicke auf die weiße Lagune und türkisblaues Wasser. Am einsamen Strand von Qalansiya schlagen wir unsere Zelte auf und haben noch genügend Zeit für ein Bad.

8. Tag

Qalansiya - Ayhaft

Am Vormittag Bootsausflug mit einem Fischerboot von Qalansiya nach Ras Shohab mit der Möglichkeit zum Schnorcheln und Schwimmen. Hier gibt es eine Kolonie von seltenen Mönchsrobben sowie Kormorane und viele Stelz- und Wasservögel zu beobachten. Mit etwas Glück sehen wir auch Delphine.

Am Nachmittag Weiterfahrt zum Wadi Ayhaft, einem Naturparadies mit vielen endemischen Pflanzen, das im zentralen Bergland liegt. Hier im Inselinneren entdecken wir die ersten Flaschenbäume (*Adenium socotranum*) und Gurkenbäume (*Dendrosicyos socotrana*) sowie verschiedene Arten von Weihrauchbäumen (*Ladanium*).

15tägige Reise mit 3 Tagen durch die schönsten Regionen des Bergjemen und mit vollen 7 Tagen Aufenthalt auf der Insel Soqotra

- Zeit für Sana'a und den Bergjemen
- sieben Tage zur Erkundung der einzigartigen Flora und Fauna auf der abgeschiedenen Insel Soqotra

Termine & Preise:

05.11.2011-19.11.2011	EUR 1950
19.11.2011-03.12.2011	EUR 1950
04.02.2012-18.02.2012	EUR 1950
10.03.2012-24.03.2012	EUR 1950
31.03.2012-14.04.2012	EUR 1990
EZ/EZekt-Zuschlag:	EUR 120
Rail&Fly:	EUR 75

Teilnehmer:

- min. 6, max. 12 Personen

Leistungen:

- Linienflüge Frankfurt-Sana'a und Sana'a-Soqotra mit Yemenia (oder einer ähnlichen Airline) und zurück
- alle Transfers
- Rundreise im Geländewagen
- Vollpension auf Soqotra, ansonsten Halbpension
- ca. 7 Hotel-/Funduq-Übernachtungen, ca. 6 Zeltübernachtungen
- Eintritte
- deutschsprachige lokale Reisebegleitung

Nebenkosten:

- Visagebühren
- eventuelle weitere Hotelaufenthalte
- Trinkgelder
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Unvorhergesehenes

Veranstalter:

Bedu Expeditionen
Peter Franzisky
Johann-Karg-Str. 4d
85540 Haar



EXPEDITIONEN

Tel. 089-6243 9791, Fax 089-6243 9885
e-Mail: mail@bedu.de, http://www.bedu.de

Soqotra

9. Tag

Ayhaft - Deksum

Am Morgen wandern wir ein Stück das Wadi Ayhaft abwärts, um die Pflanzenwelt noch einmal in Ruhe zu betrachten. Danach geht es ins Inselinnere zu einer Hochebene (auf ca. 700m Höhe), in deren Mitte sich der Canon von Deksum befindet. Vielerorts erblickt man hier die Drachenblutbäume (*Dracaena cinnabari*), das Wahrzeichen der Insel. Im 300m tiefer gelegenen Canon haben wir Gelegenheit zu einem Bad in kleinen Süßwasserpools. Am Nachmittag wandern wir den Canyon wieder hinauf und schlagen unser Camp an dessen Rand auf.

10. Tag

Deksum - Di Hamri

Nach dem Frühstück fahren wir weiter zur Südküste in Richtung Nawjad - Heimat der sogenannten weißen Geisterkrabben, die ebenfalls endemisch sind. Nach einem Bad im Meer besuchen wir die Höhle von Di Gubb, die zwar eigentlich nur ein großer Felsüberhang, aber trotzdem imposant ist.

Über eine Piste durch ein landschaftlich abwechslungsreiches Wadi geht es zurück nach Norden. Tagesziel ist die Landspitze von Di Hamri, die schöne Gelegenheiten zum Schnorcheln bietet.

11. Tag

Homhil

Wir fahren wieder ins Inselinnere zum auf einer Hochebene gelegenen Schutzgebiet für Drachenblutbäume bei Homhil. Unzählige Drachenblutbäume ragen hier in den Himmel, es gibt aber auch viele Gurken- und Flaschenbäume zu entdecken. Am Nachmittag unternehmen wir eine kleine Wanderung in der Umgebung zu Weihrauchbäumen, die so groß und dicht sind, dass sie schon fast einen kleinen Wald bilden.

12. Tag

Ar-Herr

Von Homhil führt uns eine gut einstündige Wanderung mit atemberaubenden Blicken auf die Küste hinunter zum Meer. Am Ende der Wanderung erwarten uns die Fahrzeuge und bringen uns nach Ar-Herr, wo sich fast 100m hohe Sanddünen aus feinem, weißen Korallensand befinden. In der Nähe eines hier ins Meer mündenden Süßwasser-Baches schlagen wir unser Nachlager auf.

13. Tag

Ar-Herr - Hadibu

Am Vormittag bringt uns eine Wanderung zur nahe der Küste gelegenen und noch kaum erschlossenen Tropfsteinhöhle Hook. In Begleitung eines örtlichen Führers werden wir ein Stück ins Innere der Höhle wandern (Taschenlampen erforderlich).

Nach dem Mittagspicknick - und vielleicht nochmals einem Bad im Meer - treten wir unsere Rückreise nach Hadibu an, wo wir im Laufe des Nachmittags eintreffen werden. Am frühen Abend besteht die Möglichkeit zu einem individuellen Souqbummel.

14.-15. Tag

Rückreise

Am Morgen Fahrt zum Flughafen und Flug nach Sana'a. Am Nachmittag bleibt noch etwas Zeit für einen Bummel durch den Souq. Anschließend Abschiedessen und Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Deutschland. Ankunft am Morgen des 15. Tages.